

Superwand DS

Dämmplatte für die Innendämmung
von Außenwänden.



Leichteres
Verarbeiten dank
**angefaster
Kanten**

beidseitig beschichtet mit
Dampfsperre und Zellstoffvlies
für leichtes Tapezieren

garantiert **optimale Wärmedämmung**
bei minimaler Dicke

mit eingebauter
Dampfsperre

ist extrem **druckfest** und
dennoch **superleicht**

eignet sich **speziell für Sanierungs-
maßnahmen**, da keine Veränderungen an
Türen, Fenstern usw. erforderlich werden

lässt sich **problemlos tapezieren,
streichen, verputzen oder fliesen**

Verarbeitungs- und Verlegehinweise



Vorbereiten 1

► 1. Vorbereitung

Vorbehandlung des Untergrunds: Schimmel fachgerecht (nicht trocken) herunterwaschen und Tapeten entfernen. Untergrund muss sauber, trocken, glatt, tragfähig und gleichmäßig saugfähig sein. Ggf. Untergrund mit wässrigem Tiefengrund grundieren.



Verkleben 2

► 2. Verkleben

Korff Superwand Kleber mit 4–5 mm Zahnpachtel (z. B. B4 oder C1) vollflächig auf die Rückseite der Platte oder den saugfähigen Untergrund auftragen (Verbrauch ca. 1–1,5 kg/m²). Superwand DS auf die Wand anbringen, ausrichten und fugenlos aneinanderstoßen. Platten von unten nach oben anbringen und darauf achten, dass sie satt an Decke und Boden anschließen. Superwand DS unter leichtem Druck mit der Rolle sorgfältig anpressen. Noch besser ist das Anklopfen mit Gummihammer und Hartholzbrett.



Trocknen 3

► 3. Trocknungszeit

Je nach Temperatur des Untergrundes und der Raumluft mindestens 1–2 Tage. In Extremfällen (Wintermonate) kann sich die Trocknungszeit erhöhen. In jedem Fall vorher eine Klebprobe durchführen.

► 4. Verfugen

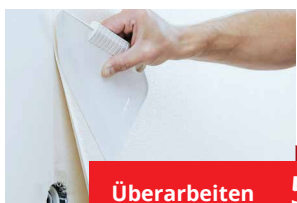
Stoßfugen und Überstände der Plattenstöße mit einer Dispersionspachtelmasse (wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung eines Dispersions-Fertigspachtels) ausgleichen. Eventuell größere Fugen mit Superwand DS Streifen verfüllen (gleicher Isolationswert) und ebenfalls abspachteln.



Verfugen 4

► 5. Überarbeitung

Um Haarrisse zu vermeiden, Plattenstöße mit einem Armierungsgewebe armieren und mit einer Tapezierpachtelmasse auf Dispersionsbasis überspachteln. Für anspruchsvolle Tapezier- und Anstricharbeiten empfiehlt sich die Überklebung der gesamten Fläche mit einem Renoviervlies. Dabei kann bei der Überspachtelung der Plattenstöße auf den Einsatz eines Armierungsgewebes verzichtet werden. Für das anschließende Kleben der Tapete ist eine Grundierung erforderlich. Dies kann in Form eines Tapetengrunds oder einer spaltbaren Makulatur geschehen.



Überarbeiten 5

Da die Superwand DS dampfdicht ist und somit keine Feuchtigkeit aufnehmen kann, sind Tapeten mit einer minimalen Kleistermenge aufzubringen. Bei Sondertapeeten (Vinyl, Textil, Metall) sollten Sie sich beim Fachberater des Tapetenlieferanten informieren. Auch nach dem Einbau der Platten ist angemessenes Heizen und Lüften erforderlich.

► Senden an Fax-Nummer: **+41 (0)32 636 23 09**
oder per E-Mail an: **info@korff.ch**

Wir bitten um

- kostenlose Beratung zur Superwand DS
- Muster und Preise
- weitere Informationen

Firma/Stempel

Material

Polyurethan-Hartschaum, beidseitig beschichtet mit einer Dampfsperre sowie einem Zellstoffvlies für leichtes Tapezieren, extrem druckfest.

Gemessener Wärmeleitwert

$\lambda = 0,025 \text{ W/mK}$

Dampfdiffusions-Widerstand

$s_d = 550 \text{ m äqu. Luftschichtdicke}$



Vermindert den Wärmeverlust um bis zu 56 %.

► Lieferformen

Superwand DS

Plattenformat: 80 x 125 cm

Art.-Nr.	Dicke	Karton à
33000	10 mm	10 Platten
33010	20 mm	5 Platten

Superwand DS Leibungsplatte

Plattenformat: 39 x 125 cm

Art.-Nr.	Dicke	Karton à
33005	5 mm	20 Platten

Superwand DS Dämmkeil

Keilformat: 30 x 100 cm

Art.-Nr.	Dicke	Karton à
33105	20/3 mm	10 Keile

Superwand DS Kantenschutz

Aluwinkel: 2 x 14 mm zweiteilig

Art.-Nr.	Rolle à
33150	30 m

► Einfache Verarbeitung dank hilfreicher Produkte

Superwand Dämmkeil

Da beim Dämmen der Innenseite der Außenwand bauphysikalisch in die gesamte Struktur eingegriffen wird, bedürfen die einfassenden Bauteile besonderer Beachtung. Wir empfehlen grundsätzlich, die angrenzenden Decken und Innenwände mit dem Dämmkeil zu versehen. Wenn im Bereich der Wärmebrücke (Übergang zur Decke, Ecke zur Innenwand) bereits Schimmelbefall festgestellt wird, ist der Einsatz des Dämmkeils zwingend erforderlich. Die sichtbar befallene Stelle muss mindestens 30 cm vom System Superwand überdeckt werden.

Superwand DS Kantenschutz

Um die Kanten bei den Leibungen zusätzlich zu schützen, kann der Superwand DS Kantenschutz (aus einem Papierträger und zwei Aluminiumstreifen) verwendet werden.